

Das Leben an der Cross Academy

Das Geheimnis der Schule.

Von Rin-Okumura

Kapitel 11: Aidos Liebes Geständnis

Bei Aido

Aido lief zum See in der Hoffnung da auf Inori zu treffen, und tatsächlich Inori war auch am See und fütterte die Enten die auf den See schwammen mit kleinen Brotstückchen. "Mhh da ist sie ja was für ein Glück", dachte sich Aido und ging dann zu ihr, und tippte ihr leicht auf die Schulter. "Hey Inori ich bin es, Aido na wie geht's", sprach er dann freudig. "Oh Hallo Aido was verschafft mir denn die Ähre", sagte sie und lächelte dabei. "Mich nun, ich möchte dir da gerne was sagen, ich weis nur nicht so recht, wie ich es erklären sollte", stammelte er dann. "Versuchs doch einfach Aido ich höre dir immer zu so wie du mir zu gehört hast", kam es von ihr, und Aido holte tief Luft.

"Nun Inori weisst du, seid ich dich hier getroffen habe, und seid wir letztens in diesen Cafe waren da fühle ich mich irrgent wie anders, es klingt seltsam aber ich muss irrgent wie ständig an dich denken", brachte er dann mit Mühen und roten Kopf raus. "Mhh ja, wirklich weisst du Aido ich fühle das selbe seid ich dich zum ersten traf wusste ich das du etwas ganz besonderes bist und das man dich einfach mögen muss", warf dann Inori ein, drehte sich zu ihn und nahm seine Hand und blickte ihn tief in seine Eisblauen Augen. "I...Inori", sprach er und musste erst mal schlucken und ging einen Schritt nach hinten. "Aido wir beide zusammen könnten jede menge erreichen, genau wie Kai und Kain sie sehen so glücklich aus, ich spüre das selbe bei uns du nicht auch", sagte Inori weiter. "Nun, ich ähm sch.....schon", stammelte Aido weiter und ging weiter nach hinten, als er abschnappte und im See landete und ein Seerosenblatt auf seinen Kopf war auf dem ein Frosch saß.

"Oje Aido hast du dir weh getan?", fragte dann Inori nach, und musste sich leicht das lachen verkneifen da der Anblick schon recht lustig aussah. "Ähm nein es ist alles ok", fing Aido an und stand dann auf, und musste selber dann lachen und Inori musste auch anfangen zu lachen. "Du bist wirklich süß", sprach Aido und war klitsch nass Inori die immer noch lachen musste hörte den Satz gerade nicht von Aido. "Ach Inori", warf er ein legte eine Hand an Inoris Gesicht die darauf hin Plötzlich mit lachen aufhörte und ihre Blicke trafen sich, und drückten Sehnsucht nach den anderen aus, und

langsam kam Aido ihren Lippen sehr nahe, und beiden schlossen ihre Augen, und ihre Lippen berührten sich zärtlich und es war ein wirklich schöner und leidenschaftlicher Kuss.

"Mhh das fühlt sich wirklich toll an, ob das Kain gemeint hat diese warme wohltuende Gefühl was ihn Kai immer gibt, ich fühle mich bei Inori so wohl", dachte sich der Blonde Junge, und nach einer weile lösten sich die beiden von einander. "A....Aido, ich weis gar nicht was ich sagen soll", kam es nur verdutzt von ihr und leicht rot. "Sage doch einfach nichts Inori", sprach er lächelnd und streichelte ihr Gesicht. "Wie du meinst Aido, Aido ich glaube ich habe mich schlagartig in dich verliebt, es traf mich wie ein Blitz mitten in mein Herz und dieser Blitz brannte deinen Namen in mein Herz", sagte Inori und schmiegte sich dabei sanft an Aido. "Ach Inori ich weis was du meinst, mir geht es genauso ich weis endlich was Kain meinte, das es ihn egal ist das Kai ein Mensch ist", sagte er dann und streichelte Inori über den Rücken.

"Mhh das Kai ein Mensch ist?", fragte dann Inori leicht verwundert nach. "Mhh ähm nun ich meinte das sie was besonderes ist Inori, ähm vergiss einfach was ich sagte ok Inori", kam es leicht hektisch von Aido. "Ich Trottel sie weis doch gar nicht das ich ein Vampir bin, das ging ja gerade noch mal gut, ob ich es ihr doch irrgent wann mal sagen soll, was ist wenn sie mich dann hasst, ich glaube ich lasse das lieber ist bestimmt besser", dachte sich Aido nun.

"Aido ich muss jetzt leider wieder Nachhause sonst bekomme ich Ärger aber Morgen, habe ich wieder Zeit wir könnten doch da was unternehmen du kannst ja auch Kain und Kai mit bringen dann machen wir was zu viert würde mich freuen aber nun muss ich los", sagte sie dann küsste Aido noch mal und flitze dann auch schon los. "Ach Inori", sprach Aido und ging dann langsam zurück auf sein Zimmer wo immer noch Kain mit Kai.

"Oh Aido du bist wieder zurück dann gehe ich mal be....", sprach Kai wurde jedoch unterbrochen. "Ach was bleibe ruhig es stört mich nicht, ach ja habt ihr beiden Morgen schon was vor?", fragte Aido die beiden und setzte sich aufs Bett.

"Nein, eigentlich nicht wirklich warum fragst du denn Aido?", fragte Kain nun nach. "Naja ich habe Inori getroffen und sie schlug vor das wir ja Morgen was zusammen machen könnten", erklärte er den Beiden. "Ok ich habe nichts dagegen und du Kain?", warf Kai nun ein, und lächelte Kain an. "Ich habe auch nichts dagegen aber sag mal Aido wie kommt's denn das du plötzlich lust hast dich mit einen gewöhnlichen Menschen zu treffen", bohrte Kain nun nach. "Bevor du mich weiter nervst, ich habe es ihr gesagt", warf er ein, und Kain verschluckte sich an seinen Blut-Mix Getränk. "Du hast waaaas bist du noch zu retten", schrie Kain nun.

"Reg dich doch mal ab, ich habe ihr doch nur gesagt was ich für sie empfinde", kam es trocken von ihm. "Ich dachte schon du hättest ihr erzählt das du ein Vampir bist, du weist das es ja verboten, ist keiner außer den Vertrauens Schülern oder jetzt auch Kai wissen davon das muss auch so bleiben", sprach Kain. "Ja das weis ich doch ich hätte mich fast verplappert aber das habe ich schnell hin bekommen keine Sorge, sie weis nicht das wir Vampire sind, ich habe ihr gesagt wie gern ich sie habe und sie mag mich auch, und bevor ihr weiter nervt wir haben uns auch geküsst", prahlte Aido dann. "Hey Aido das ist doch super ich freue mich für dich, obwohl du doch sagtest das du dich nie in einen gewöhnlichen Menschen verlieben könntest", mischte sich nun Kai wieder ein. "Ja das ist richtig aber Inori ist nicht gewöhnlich sie ist etwas ganz besonderes, aber nun lege mich hin Morgen möchte ich fit sein also gute Nacht", fing er an legte sich richtig hin deckte sich zu und schlief dann.

"Naja Kai ist auch nicht gewöhnlich sondern auch was besonderes für mich, Kai schlaf doch Heute Abend mit hier Bitte", schlug Kain vor und lächelte sie dabei an. "Na gut mache ich Kain ich fühle mich ja so super wohl bei dir", kam es von ihr, legte sich zusammen mit Kain hin, und kuschelte sich eng an ihn und sie küssten sich dann noch einmal. "Gute Nacht Kain ich Liebe dich", kam noch mal von ihr schloss dann ihre Augen. "Gute Nacht Kai, ich Liebe dich auch", sprach auch er küsste ihre Stirn, machte noch die Lampe aus die auf den Nachttisch stand und schlief dann auch ein.